

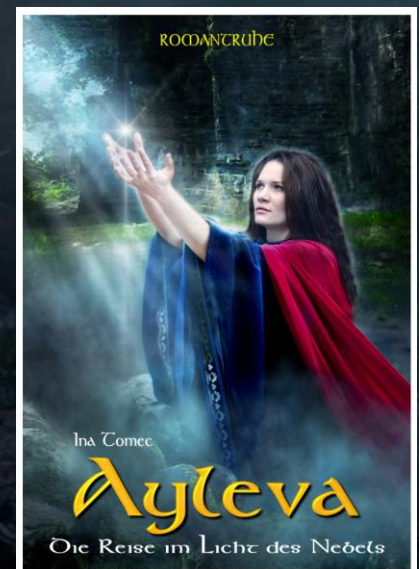
Mittelalterlicher „Tat-Ort“

Die Autorin *Ina Tomec* nimmt sie mit auf eine historische Reise, die von Abenteuern, Liebe, Gefahren und machtpolitischen Kämpfen handelt. Ein spannender Roman über eine wahre Begebenheit, mit geschichtlichen und regionalen Details, u.a. auch aus dem heutigen Ruhrgebiet.

Ayleva – Die Reise im Licht des Nebels

Auf dem Dachboden ihres Hauses in Hattingen findet Ayleva alte Handschriften, die aus dem 13. Jahrhundert stammen. Sie beziehen sich auf einen jahrelangen Erbstreit der westfälischen Grafengeschlechter der Altena – Isenberg – Linie sowie deren Fehde mit dem Erzbisum Köln. Auch das Reichsstift Essen ist darin verwickelt. Fasziniert von den alten Schriften reist Ayleva durch einen geheimnisvollen Nebel ungewollt zurück in das Jahr 1224.

Sie wird Zeugin von Ereignissen, die ein Jahr später zum Mord an dem Kölner Erzbischof Engelbert I. in einer Waldschlucht bei Gevelsberg zwischen Schwelm und Hagen führen. Der jungen Protagonistin fällt es schwer, sich in der ihr fremden Welt zurechtzufinden. Sie setzt sich immer wieder der Gefahr aus. In Begleitung des Heilkundigen Ludgers, der ihr treu zur Seite steht, flüchtet sie als gesuchte Ketzerin durch das westfälische Gebiet. In die Enge getrieben, denkt Ayleva am Ende an eine Rückreise in die Zukunft. Wird sie ihr gelingen?



Programm:

Die Autorin *Ina Tomec* stellt umfangreiches Bild- und Infomaterial zur Verfügung, das sie im Laufe ihrer intensiven Recherchen gesammelt hat.

Der Gitarrist *Jürgen Schmatz* wird die Lesung mit sphärischen Klängen musikalisch begleiten.

Veranstaltung „TAT-ORT“

Cafe Stilbruch
Rentforterstr. 58
45964 Gladbeck



Eintritt: 3,- €

Tel.: 02043-273009

4. Februar 2013 um 19.30 Uhr

Ein unvergesslicher Abend der besonderen Art!

Weitere Informationen finden Sie unter:

Verlag: www.romantruhe.de/ Autorin: www.ina-tomec.de/ Coverbild: www.fotoart-chw.de